
**NIEDERSCHRIFT
über die 34. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Fränkisch-Crumbach (Wahlperiode 2016-2021)
am 31. Januar 2020**

Als stimmberechtigte Gemeindevertreter waren anwesend:

SPD-Fraktion:	CDU-Fraktion:	FDP-Fraktion:
1. Patrick Eckert (Vors.)	1. Gabriel Frank	1. Joachim Eichner (Fraktionsv.)
2. Andreas Engel (Fraktionsv.)	2. Horst Habermehl	2. Sven Hehner (ab TOP 270)
3. Elke Herich	3. Peter Kaffenberger	
4. Klaus Horlacher	4. Michelle Marquardt	
5. Silke Oldendorf	5. Helga Schimpf-Ruhland	
6. Cécile Pierson	6. Klaus Schürger	
7. Klaus Plößler	7. Barbara Weber	
8. Anette Vogel	8. Walter Weidmann	
9. Sonny Wießmann	9. Thomas Wörner (Fraktionsv.)	

Somit waren 19 bzw. 20 (ab TOP 270) stimmberechtigte Gemeindevertreter anwesend.

Es fehlten entschuldigt:

- Matthias Horlacher
- Hanne Schirmer
- Florian Leißler

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

- Bürgermeister Eric Engels
- Beigeordneter Werner Kredel
- Beigeordneter Harald Schiefnetter
- Beigeordneter Thomas Wießmann

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr und war um 22:25 Uhr beendet.

Die Gemeindevertretung wurde durch Einladung des Vorsitzenden vom 21.01.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes zu einer Sitzung einberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Patrick Eckert eröffnete die Sitzung und stellte sowohl die Beschlussfähigkeit als auch die ordnungsgemäß ergangene Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung fest. Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

Über die Beratung der Gegenstände der Tagesordnung wurde folgende Niederschrift gefertigt.

TOP 264 Genehmigung der Niederschrift über die 31. Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.11.2019

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Damit ist die Niederschrift über die 31. Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.11.2019 genehmigt.

TOP 265 Genehmigung der Niederschrift über die 32. Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.12.2019**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Damit ist die Niederschrift über die 32. Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.12.2019 genehmigt.

TOP 266 Genehmigung der Niederschrift über die 33. Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.12.2019**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Damit ist die Niederschrift über die 33. Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.12.2019 genehmigt.

TOP 267 Berichte aus den Verbänden

Peter Kaffenberger berichtet über die Verbandsversammlung des Müllabfuhrzweckverbandes Odenwald vom 28.01.2020, in der u.a. der Haushalt 2020 des Verbandes behandelt wurde.

Sonny Wießmann berichtet über die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Gersprenzgebiet, die am 30.01.2020 in Groß-Zimmern stattfand und bei der u.a. der Retentionsraum Fischbachtal Thema war.

TOP 268 Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Engels informiert die Gemeindevertretung über folgende Punkte u. a. aus Sitzungen des Gemeindevorstandes nach dem 03.12.2019:

1. Der Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung gem. § 30 HKJGB wurde fortgeschrieben. Aufgrund der Planzahlen 2020 stehen ausreichend Plätze zur Verfügung.
2. Die Trägerschaft der Ganztagsbetreuung an der Rodensteinschule wurde um die „Lernzeit“ erweitert, die ab dem Schuljahr 2020/2021 eingeführt werden soll.
3. Der RMV hat mit Schreiben vom 17.12.2019 zu einer Stellungnahme zum Entwurf des Regionalen Nahverkehrsplans (RNVP) aufgefordert. Der Gemeindevorstand hat auf eine Stellungnahme verzichtet.

TOP 269 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des ehrenamtlichen Beigeordneten Ernst Otto Nehrdich

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung führt den ehrenamtlichen Beigeordneten in sein Amt ein und verpflichtet ihn durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben. Er leistet gemäß § 72 i. V. m. § 186 Hessisches Beamtengesetz (HBG) den Diensteid vor der Gemeindevertretung und erhält seine Ernennungsurkunde durch den Bürgermeister.

TOP 270 Stimmzettel für die Kommunalwahl 2021

Im Rahmen des § 16 Abs. 2 S. 3 KWG besteht die Möglichkeit, auf dem Stimmzettel zu jedem Bewerber zusätzlich den Beruf oder Stand, das Geburtsjahr, den Geburtsnamen,

sofern ein abweichender Familienname geführt wird, und den Gemeindeteil der Hauptwohnung anzugeben. Voraussetzung hierfür ist, dass die jeweilige Vertretungskörperschaft mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl ihrer Mitglieder dies spätestens zwölf Monate vor Ablauf der Wahlzeit beschlossen hat.

Nach dem eindeutigen Wortlaut des Gesetzes ist ein ausdrücklicher Beschluss der Vertretungskörperschaft (Gemeindevertretung) erforderlich (vgl. TOP 371 am 27.03.15). Zu beachten ist auch, dass nicht alle Merkmale zwingend auf dem Stimmzettel erscheinen müssen, sondern für die Vertretungskörperschaft auch die Möglichkeit besteht, einzelne Merkmale auszuwählen.

In der Vergangenheit wurde auf dem Stimmzettel für die zeitgleich stattfindende Kreistagswahl wegen Platzmangels auf weitere Angaben verzichtet. In Anlehnung daran wurde auch auf dem Gemeindestimmzettel auf weitere Angaben verzichtet, auch deshalb, weil in der öffentlichen Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge gem. § 25 Abs. 4 i.V.m. § 23 Abs. 1 S. 2 Nr. 1-3 KWO Angaben wie Beruf und Geburtsjahr der einzelnen Bewerber den Wählern zugänglich gemacht werden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 16 Abs. 2 KWG, keine zusätzlichen Angaben auf dem Stimmzettel für die Kommunalwahl 2021 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 271

Liquiditätsbericht gemäß Finanzplanungserlass 2020 Ziffer II.4

Gemäß Finanzplanungserlass 2020 Ziffer II, Punkt 4 b) ist der Aufsichtsbehörde bis spätestens 31.01.2020 ein Liquiditätsbericht vorzulegen. Dieser Bericht ist der Vertretungskörperschaft zur Kenntnis zu geben.

Liquiditätskredite sollen gemäß § 105 Abs. 1 S. 3 HGO spätestens bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückgeführt werden. Ein Bestand an Liquiditätskrediten über den Jahreswechsel hinaus ist nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig. Der Liquiditätskredit beläuft sich zum 31.12.2019 auf 294.904,88 € und ist dadurch begründet, dass die einmalig zu erhebenden Straßenbeiträge für die grundhaften Erneuerungen der Ortsstraßen Adalbert-Stifter-Straße, Berliner Straße, Mozartstraße und Auf dem Zieglers bislang von der Gemeinde vorfinanziert werden (vgl. TOP 261.3 am 06.12.19).

Beschluss

Die Gemeindevertretung nimmt den Liquiditätsbericht für das Haushaltsjahr 2020 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

**TOP 272 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Fränkisch-Crumbach;
Beratung und Beschlussfassung gemäß § 97 Abs. 3 HGO**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Joachim Eichner berichtet über die Beratung und Abstimmungsergebnisse der Sitzung des Ausschusses vom 13.01.2020.

Für die SPD-Fraktion gibt Andreas Engel, für die CDU-Fraktion Klaus Schürger die grundsätzlichen Stellungnahmen zum Haushalt ab. Neben der grundsätzlichen Stellungnahme für die FDP-Fraktion erläutert Joachim Eichner auch die beiden Anträge seiner Fraktion zum Haushalt.

**272.5 Antrag der FDP-Fraktion auf Prüfung der interkommunalen
Zusammenarbeit in der Gemeindeverwaltung**

Mit Schreiben vom 24.01.2020 beantragt die FDP-Fraktion, mit der Stellenbesetzung der im Stellenplan 2020 ausgewiesenen neuen Stelle in der Hauptverwaltung eine Prüfung auf eine interkommunale Zusammenarbeit mit den Gemeinden Brensbach, Reichelsheim und gegebenenfalls Brombachtal.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt mit der Stellenbesetzung in der Hauptverwaltung eine Prüfung auf eine interkommunale Zusammenarbeit mit den Gemeinden Brensbach, Reichelsheim und gegebenenfalls Brombachtal.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
12 (SPD, CDU, FDP)	-	8 (SPD)

**272.6 Antrag der FDP-Fraktion auf Streichung der Planstelle FB 3 und
Umwidmung der Personalkosten in eine Rücklage für Instand-
setzungsmaßnahmen**

272.6.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion auf Besetzungssperre für die Planstelle FB 3 und Ersatz durch externen Dienstleister sowie Planung von Instandsetzungsmaßnahmen

Der Antrag der FDP-Fraktion vom 09.01.2020 sieht als Beschlussvorschlag die Streichung der dritten Schwimmmeisterstelle im Freibad vor. Die dadurch frei werdenden Mittel sollen für ausstehende Renovierungsarbeiten für das Freibad zwischen drei und fünf Jahren angespart und dann eingesetzt werden.

Hierzu stellt Thomas Wörner für die CDU-Fraktion einen Änderungsantrag, der vorsieht, den Gemeindevorstand mit einer Besetzungssperre für die dritte Schwimmmeisterstelle zu beauftragen und für die Badesaison 2020 eine dritte Badeaufsicht durch einen externen Dienstleister zu gewährleisten. In Laufe des Jahres 2020 solle eine Prioritätenliste des Reparatur- bzw. Renovierungsaufwandes mit konkreten Kostenangaben erfolgen. Auf dieser Grundlage solle dann eine Grobplanung, eventuell durch einen Arbeitskreis, erstellt werden, wie und in welcher Form Sanierungsmaßnahmen durch die Einsparungen bei den Personalaufwendungen aufgrund der Besetzungssperre möglich seien.

Auf Antrag von Joachim Eichner unterbricht der Vorsitzende die Sitzung von 21:35 Uhr bis 21:45 Uhr.

Danach erklärt Joachim Eichner, dass der Antrag der FDP-Fraktion auf Streichung der dritten Schwimmmeisterstelle nicht zur Abstimmung kommen solle, stattdessen solle über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abgestimmt werden.

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Besetzungssperre (keine Stellenstreichung) für die dritte Schwimmmeisterstelle zu veranlassen. Ersatzweise soll für die kommende Badesaison 2020 eine Badeaufsicht einer Fremdfirma (Dienstleister) zum Einsatz kommen, so dass hier ein möglichst reibungsloser Badebetrieb gewährleistet werden kann. In diesem Zeitraum soll eine Prioritätenliste des Reparatur- bzw. Renovierungsbedarfs mit konkreten Kostenangaben erfolgen und neu bewertet werden. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse soll eine Grobplanung (eventuell durch einen Arbeitskreis) erstellt werden, wie und in welcher Form (Rücklagen, Umbuchungen, Darlehen, Investitionen, Förderprogramme etc.) Sanierungsmaßnahmen durch die genannten Einsparungen (Besetzungssperre) möglich sind.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
11 (CDU, FDP)	-	9 (SPD)

Nunmehr erfolgt die Abstimmung über die Bestandteile des Haushalts.

272.1 Gesamtergebnishaushalt

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Gesamtergebnishaushalt 2020.

Aufgrund der Korrektur des Finanzplanungserlasses vom 29.11.2019 erhöht sich der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. Gegenüber dem eingebrachten Entwurf erhöhen sich dadurch die Erträge um 17.757 € auf 6.821.418 €. Bei gegenüber dem Entwurf unveränderten Aufwendungen in Höhe von 6.777.197 € erhöht sich der Überschuss ebenfalls um 17.757 € auf 44.221 €.

Durch die Nichtbesetzung der dritten Schwimmmeister-Stelle (FB 3) ergibt sich eine Verschiebung von Personal- und Versorgungsaufwendungen zu Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die in 2020 für den Einsatz einer Fremdfirma zur Badeaufsicht verwendet werden.

Entsprechende Änderungen resultieren in der Mittelfristplanung.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
11 (CDU, FDP)	9 (SPD)	-

272.2 Gesamtfinanzhaushalt**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt den Gesamtfinanzhaushalt 2020. Gegenüber dem Entwurf erhöht sich der Zahlungsmittelüberschuss (Nr. 34) um 17.757 €. Entsprechende Änderungen resultieren in der Mittelfristplanung.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
11 (CDU, FDP)	9 (SPD)	-

272.3 Investitionsprogramm**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm, das in 2020 Investitionen in Höhe von 278.000 € vorsieht.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
18 (CDU, SPD)	-	2 (FDP)

272.4 Stellenplan**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt den Stellenplan 2020. Gleichzeitig wird für die dritte Schwimmmeister-Stelle (FB3) im Freibad eine Besetzungssperre (§ 51 Nr. 5 HGO) beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
11 (CDU, FDP)	-	9 (SPD)

272.5 Haushaltssatzung**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2020 mit entsprechenden Änderungen in § 1.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
11 (CDU, FDP)	9 (SPD)	-

TOP 273 Anfragen

Die Anfragen der SPD-Fraktion nach dem Interesse Freier Wohlfahrtsverbände an einem Neubau der Kindertagesstätte, nach der Inanspruchnahme von Stundungen von Straßenbeiträgen und der Auswirkung einer Nichtbesetzung der Stelle FB3 im Freibad wurden schriftlich beantwortet.

Ebenso wurde die Anfrage der FDP-Fraktion nach Unfallstatistiken in Verbindung mit der Verkehrsüberwachung schriftlich beantwortet.

Joachim Eichner (FDP) zufolge enthalte der Bericht vom 17.10.2020 im Amtsblatt über die Klausurtagung der SPD politische Aussagen, die nach einer interfraktionellen Vereinbarung sowie dem Herausgebervertrag nicht in das Amtsblatt gehörten, Er fragt nach dem Umgang des Gemeindevorstands hiermit. Bürgermeister Engels führt aus, dass während einer vorübergehenden Vertretungsphase eine kritische Rückmeldung an den Verfasser unterblieben sei. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung bittet die Fraktionen, künftig Artikel, die für die Veröffentlichung im Amtsblatt vorgesehen sind, vor Einreichung entsprechend stärker zu prüfen.

Klaus Schürger weist darauf hin, dass entlang der Bahnhofstraße von der Lauthenmühle bis Ecke Jahnstraße sehr viel Müll liege. Er regt an, freiwillige Helfer dafür zu gewinnen, diesen Müll zu beseitigen.

Fränkisch-Crumbach, den 03.02.2020

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Eckert

Fuhrmann

